

# Faoro Moda zieht Sie an!

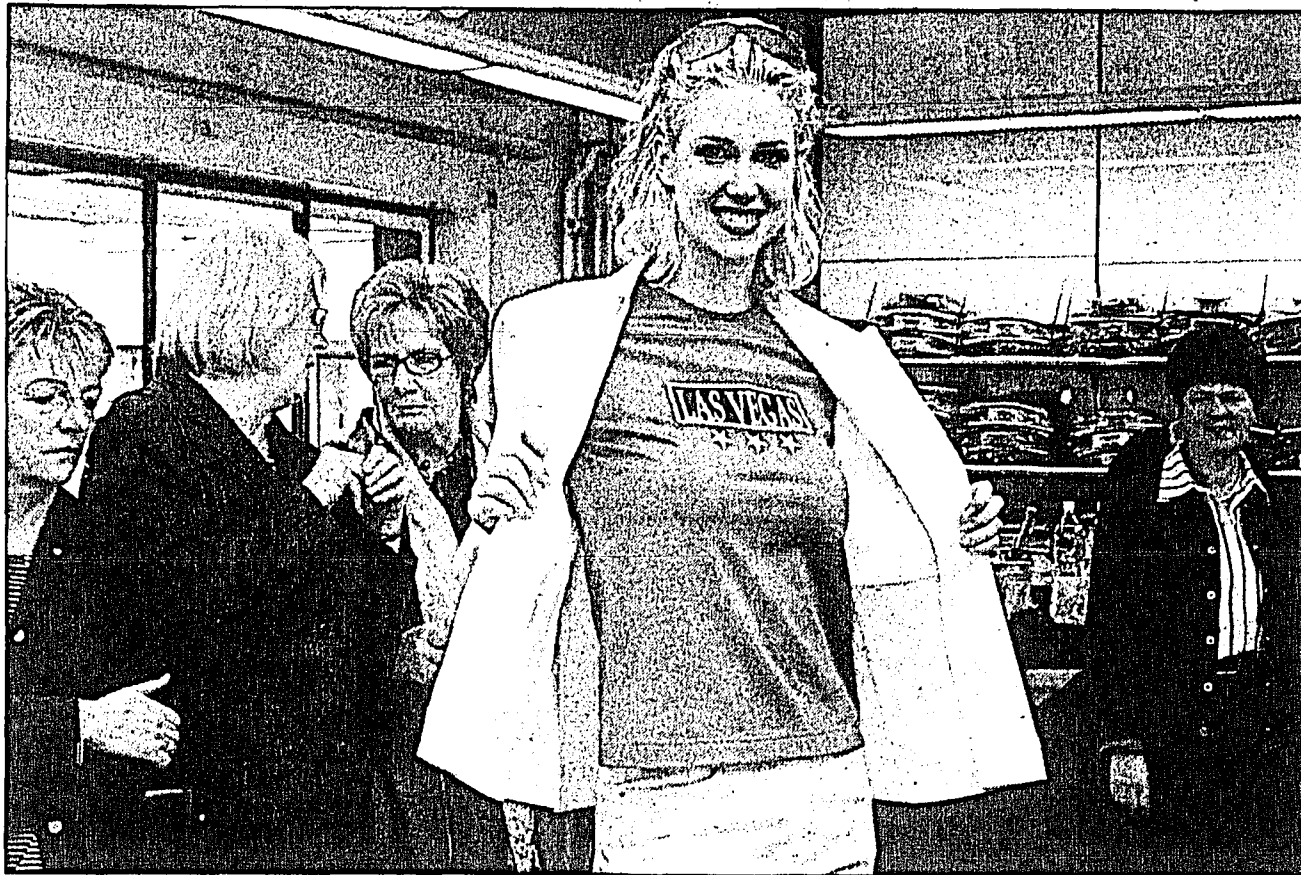
Frühjahrs-Modeschau mit spannenden Outfits für jeden Anlass

Unter dem Motto «Der Frühling kommt bestimmt» präsentierte Faoro Moda in Schaan die neue Frühjahrs-Kollektion. Die tollen Schnitte und frischen Farben ziehen die modebewusste Frau und den modernen Mann für jeden Anlass an.

Jennifer Hasler

Faoro Moda setzt auch in diesem Frühjahr auf die bewährten Marken Gerry Weber, Oui Set, Repeat, Duo, Hirsch, s.Oliver, tru, Mac sowie Cambio. Diese überzeugen nicht nur durch die sportlich-elegante Mode, sondern auch durch die hervorragende Qualität. Ausserdem lassen sich die Kleidungsstücke der verschiedenen Hersteller gut kombinieren. Seit kurzer Zeit führt das Modehaus die in Liechtenstein noch neue Modemarke Apanage. «Diese zeichnet sich durch eine besonders ansprechende Mode und die gute Passform aus», erklärte Elena Faoro.

Farblich sind in diesem Frühjahr vor allem Rot, Crème, Sand, Ciel, Marine, aber auch Silber, Rosa, Weiss und



Die Modeshow bei «Faoro Moda» in Schaan bot die ideale Gelegenheit um sich über Trends zu informieren.

(Bilder: J. J. Wucherer)



Schwarz angesagt. Und ganz wichtig: Die Jeans hat auch in diesem Frühjahr einen starken Auftritt. Egal ob bedruckt, bestickt, «Stone-washed» in Hell- oder Dunkelblau: Jeans sind ein absolutes Muss. Besonders schön sind die verschiedenen Drucke, Effekte und Muster.

### Mode für den Herrn

Gepflegt und sportlich ist der Mann mit den Herren-Pullovern aus dem Hause Maselli. Ausser 100 Prozent feinste Merinowolle oder Baumwolle, innen 100 Prozent kratzfreie, hautfreundliche Baumwolle. Bequemere Tragekomfort garantieren ausserdem die Anzüge von Bäumlner und Brax. «Mann» kann aber auch anders: Mit

den frechen Hosen und Shirts von Dolce und Gabbana stehen Sie mit Sicherheit im Mittelpunkt!

Faoro Moda führt die Grössen 34 bis 48 in der Damenmode sowie die Grössen 48 bis 54 für die Herren sowie Kurz- und Langgrössen. Das Sortiment wird laufend ergänzt. Bei Faoro Moda werden Sie gerne persönlich und kompetent beraten. Für kleine Änderungen steht Ihnen eine qualifizierte Schneiderin zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 18.30 Uhr, am Freitag zusätzlich bis 20.00 Uhr, Samstag 8.30 bis 16.00 Uhr durchgehend, Montagvormittag geschlossen. Telefon: +423/232 17 33. Wichtig: Karfreitag geöffnet!

## Gemeinschaftsgedanken unter Beweis gestellt

Zahlreiche Teilnehmer am «Vadozner Frühlingspotz» – Ein Gewinn für alle

Der Aufmarsch von rund 160 Personen, Kinder und Erwachsene, am «Vadozner Frühlingspotz» war eindrücklich. Und die Gemeinde Vaduz kann zum Frühjahrsbeginn saubere Wälder und Flure vorweisen. Unzählige Abfallsäcke wurden von den fleissigen Helfern gefüllt und an den bezeichneten Stellen zum Abtransport durch die Gemeindefahrer bereitgestellt.

Dank der generalstabsmässigen Planung durch den Werkbetrieb der Gemeinde Vaduz verlief die Aktion reibungslos. Eine Menge achtlos weggeworfener Abfall wurde zusammengetragen, auch Aussergewöhnliches wurde gefunden, beispielsweise ein Radio. Den wohl makabersten Fund machte Gemeinderätin Waltraud Schlegel: zwei Konservengläser, die in einer klaren Flüssigkeit zwei tote Schlangen enthielten.

### Welle der Hilfsbereitschaft

Die vielen freiwilligen Helfer, die bei der von der Gemeinde Vaduz in Zusammenarbeit mit dem Referat für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft organisierten Aktion mitmachten, wurden im Werkbetrieb mit Arbeitsgeräten, Handschuhen und Abfallsäcken eingedeckt. Gruppenweise säuberten sie den Rheindamm zwischen den beiden Gemeindegrenzen Triesen und Schaan. Die Routen wurden so gewählt, dass jede Gruppe den Weg zurück zum Werkhof zu Fuss zurücklegen konnte. Weitere Gruppen waren beim Spörry-Areal unterwegs, wo sie das Gebiet Mühleweg, Rufe- strasse und das angrenzende

Wäldchen bis zur Mühleholz Rufe säuberten. Im Haberfeld war eine Gruppe zwischen Giessen und Kanal unterwegs, und eine weitere säuberte das Gebiet zwischen Schrebergärten und Stadion.

Einen besseren Beweis für das Miteinander innerhalb der Gemeinschaft kann es kaum geben. Auch sonst konnte auf Leistungen zurückgegriffen werden, die die Organisation erleichterten. Der FC Vaduz hatte seinen Bus zur Verfügung gestellt, damit die Helfer an den Einsatzort gebracht werden konnten, die Pfadfinder übernahmen die Ausgabe der Verpflegung

im Anschluss der Putzaktion. Vom Geschäftsführer Jürgen Beck von der Max Beck AG wurde der Kehrichtwagen zur Abfuhr der gesammelten Abfälle bereitgestellt. Dieser enorme Einsatz zeigte einmal mehr, dass das Gemeinschaftsgefühl in Vaduz intakt ist.

### Gewinn für alle

Zum Schluss der rund zwei Stunden dauernden Aktion trafen sich alle Helfer beim Werkhof. Die von der Gemeinde offerierte wohlverdiente Verpflegung mundete Gross und Klein. Im Rahmen eines Wettbewerbs konnte ei-

niges über das so genannte «Littering» gelernt werden. Als Gewinn wurden Saisonkarten fürs Schwimmbad sowie Abfallmarken in Aussicht gestellt. Die Preise werden nach der Auswertung des Wettbewerbs zu einem späteren Zeitpunkt den Gewinnern vom Bürgermeister im Rathaus übergeben. Doch können sich nicht nur die Sieger des Wettbewerbs zu den Gewinnern zählen, Gewinner waren nach dieser Aktion alle: Die Teilnehmer, die gelebtes Gemeinschaftsgefühl erlebten, die Flure und Wälder und ihre Bewohner, die Tiere, denen Abfälle zum Verhängnis werden können.



Vor allem die Kinder hatten Spass am «Vadozner Frühlingspotz».

(Bild: J. J. Wucherer)

## Zwei Ausweise eingezogen

OBERLAND: In Schaan, Triesen und Vaduz wurden dieses Wochenende Verkehrskontrollen durchgeführt. Zwei Fahrzeuglenker mussten der Führerschein provisorisch abgenommen werden, da der Verdacht auf Angetrunkenheit bestand.

## Verkehrsunfälle

SCHAAN: Am Samstagnachmittag fuhr im Industriegebiet Schaan (Abzweigung Pfaffenmad) ein Fahrzeuglenker gegen einen Insschutzpfosten. Der verantwortliche Fahrzeuglenker meldete sich am folgenden Tag bei der Landespolizei.

ESCHEN: Am frühen Sonntagmorgen verursachte ein vermutlich alkoholisiert und unter Drogeneinfluss stehender Personenwagenlenker im Zentrum von Eschen einen Verkehrsunfall. Dieser verliess die Unfallstelle, ohne den Geschädigten oder die Polizei zu verständigen. Der verantwortliche Lenker konnte durch die Polizei ermittelt werden. Er wird bei der Staatsanwaltschaft angezeigt.

MALBUN: Am Samstagnachmittag beschädigte ein Personenwagenlenker bei einem Parkierungsmanöver in Malbun ein parkiertes Fahrzeug. Der verantwortliche Lenker meldete den angerichteten Schaden weder beim Geschädigten noch bei der Polizei. Durch einen Zeugen konnte der fehlbare Lenker ausfindig gemacht werden.

SCHAANWALD: Von Samstag auf Sonntag fuhr ein unbekannter Fahrzeuglenker in Schaanwald, Voralbergrasse, gegen einen parkierten Personenwagen und verliess danach die Unfallstelle, ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern. Beim parkierten Personenwagen entstand Sachschaden. Über das Tatfahrzeug ist der Polizei bis anhin nichts bekannt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Landespolizei unter der Telefonnummer 236 71 11 zu melden.

## Diebstahl aus offenem Wagen

BALZERS: In der Nacht von Samstag auf Sonntag stahl eine unbekannte Täterschaft aus einem nicht abgesperrten Fahrzeug, welches auf dem Parkplatz des Restaurants Römerhof in Balzers abgestellt war, diverse Ausweise und etwas Kleingeld. (lpsf)

## Wander- und Strassenkarten lesen

GAMPRIN: Aufbau von Wander- und Strassenkarten. Festlegen von Wander- und Autotouren anhand von Karten. Einführung in elektronische Karten mit PC und deren praktische Handhabung. Praktische Übung im Gelände in Schellenberg. Der Kurs unter der Leitung von Willibald Kunkel beginnt am Mittwoch, den 10. April um 19.30 Uhr in der alten Schule in Gamprin. Mit Voranmeldung. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 (oder per E-Mail: info@stein-egerta.li). (Eing.)

## Kinder lernen Nothilfe

VADUZ: Der Samariterverein Vaduz veranstaltet am Freitag, den 12. April, morgens für die 1. bis 3. Schulklasse, nachmittags für die 4./5. Schulklasse, einen kleinen Nothilfekurs für Schulkinder im Samariterheim Vaduz. Anhand vieler praktischer Fallbeispiele erlernen die Kinder eine Unfallsituation einzuschätzen: die korrekte Alarmierung, Nothilfemassnahmen bei Bewusstlosigkeit, Handeln bei Verbrennungen und die Versorgung von Wunden. Hat Ihr Kind Interesse daran? Dann melden Sie sich bei Samariterlehrerin Angelika Schwarz, Tel. 392 20 72. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! (Eing.)